

Familiengeschichte Wilhelm Angermaier

Im Haus Nr. 205 mit der Flurnummer 235 in Eggenfelden, heute Grabenweg 1, ist am 14. September 1886 mein Ururgroßvater Cajetan Angermaier im Alter von 63 Jahren gestorben.¹ Seinem Sohn Wilhelm Angermaier, der das Anwesen von seinem Bruder Florian² übernahm, wurden hier folgende Kinder geboren: Josef,³ Wilhelm⁴ (8.2.1888), Viktoria⁵ (14.3.1889), Maria⁶ (19.4.1891), Carl⁷ (15. Januar 1893), Anna Helena⁸ (18.8.1894), und Anna⁹ (14.5.1898). Wilhelm ist auch Trauzeuge meines Urgroßvaters Carl Angermaier.¹⁰

Laut Umschreibkataster vom I. Quartal 1888 ging das Haus durch Ehevertrag in den gemeinsamen Besitz von Florian Angermaier und Theresia Eberl über.¹¹ Unklar ist, ob Florian und Theresia Angermaier kurz danach ausgezogen sind, weil der Besitz noch im selben Quartal von der Frau des Wilhelm Angermaier, Maria Prinz, gekauft wurde.¹²



Abbildung 1. Die Kupferschmiedefreiheit, heute Carcassonner Platz, in einer Fotografie vom Jahre 1904.

In der Eggenfeldener Chronik heißt es: „Der Blick ist frei zum Tor und zum ehemaligen Gropferbrunnen. Das breite Giebelhaus im Bild links besaß um 1800 der Schuhmacher Karl Hölzl, nach 1812 die Schuhmacherfamilie Lorenz Durner und 1884 die Familie Angermaier.“

¹ Sterbeurkunde Nr. 58, Eggenfelden am 14. September 1886.

² Der Kauf ist mit Urkunde Nr. 1370 vom 10. Januar 1884 des k. Notars von Savoye in Eggenfelden dokumentiert.

³ Der Sohn Josef wurde gemäß Geburtsurkunde Nr. 4 vom 12. Januar 1887 in Eggenfelden, ... Nr. 3 geboren.

⁴ Geburtsurkunde Nr. 5, Eggenfelden am 13. Februar 1888

⁵ Geburtsurkunde Nr. 11, Eggenfelden am 21. März 1889

⁶ Geburtsurkunde Nr. 21, Eggenfelden am 25. April 1891

⁷ Geburtsurkunde Nr. 5, Eggenfelden am 18. Januar 1893

⁸ Geburtsurkunde Nr. 52, Eggenfelden am 24. August 1894

⁹ Geburtsurkunde Nr. 22, Eggenfelden am 21. Mai 1898; Sterbeurkunde Nr. 5, Eggenfelden am 20. Januar 1899

¹⁰ Heiratsurkunde Nr. 2, Eggenfelden am 11. Februar 1896

¹¹ Die Umschreibung ist durch die Urkunde Nr. 1711 des königlichen Notars von Savoye in Eggenfelden vom 22. Dezember 1887 dokumentiert.

¹² Kaufurkunde Nr. 1743 des königlichen Notars von Savoye in Eggenfelden vom 29. Februar 1888

Erster eingetragener Besitzer des Hauses war der Schuhmacher Peter Durner (27.6.1861). Weitere Besitzer waren Theodor Stiegler (1878), Ambros und Amalia Kohlhaupt (1878), Viktoria Durner (29.5.1879) und Theres Gschwendtner (1883).



Abbildung 2. Das „Angermaier“-Haus links im Bild führt heute die Hausnummer Carcassonner Platz 7

Nach dem Verkauf ihres Hauses in Eggenfelden – weitere Besitzer waren Trumm Ludwig und Babette (1905), Schnell Xaver und Magdalena Kugler (1907), Schnell Magdalena und Elisabeth Kugler, 1911 Schnell Magdalena nun allein, wobei sich der Straßename in Landshuterstraße 67 änderte – sind die Angermaiers mit Kind und Kegel nach München verzogen. Definitiv nach München abgewandert sind die Kinder Josef, Wilhelm, Viktoria und Karl. Von Maria haben wir kein Lebenszeichen.

Wilhelm Angermaier hat sich am 30.4.1906 behördlich in München angemeldet.¹³ Zunächst wohnte er in der Thalkirchnerstraße 55/II. Im Jahr 1906 wechselte er dreimal den Wohnsitz. Seit dem 3.2.1906 wohnte er in der Adlzreiterstraße 33/0, ab dem 1.5.1906 in der Zieblandstraße 24/II, und von dort zog er am 1.8.1906 um in die Schellingstraße 130/II. Dort war bei den Eltern auch sein Sohn Joseph Angermeier gemeldet. Am 6.2.1907 wechselte Wilhelm Angermaier in die Winzererstraße 40/0, am 5.7.1907 hinüber in die Heßstraße 74/II, und am 31.12.1907 verschlug es ihn zurück in die Zieblandstraße 24/0. Am 25.4.1907 heißt es im Meldebogen des Sohnes Joseph, daß dieser in der Schleißheimerstraße 34/3 bei Papa wohnte. Im Jahr 1908 ging es mit den häufigen Umzügen weiter, und zwar zog Wilhelm am 25.7.1908 in die Schwindstraße 21/0 und am 1.10.1908 wieder in die Schellingstraße 131/0 zurück. Dort wechselte er am 2.12.1908 auf Hausnummer 139/III. Der Sohn Joseph wohnte bereits seit dem 1.11.1907 in der Schellingstraße 139/III. Am 15.8.1909 meldete sich Wilhelm erneut in der

¹³ Hauptliste Nr. 157 263 für den In-Reichs-Aus-Länder

Schellingstraße 139/III wohnhaft, wahrscheinlich beim Sohn. Vom 25.10.1913 bis 30.10.1913 wohnten dort bei den Eltern auch die Tochter Viktoria und der Sohn Karl. Viktoria hat sich am 24.1.1914 von dort abgemeldet und am 1.2.1919 geheiratet. Am 13.8.1914 ging es für Wilhelm hinüber in die Heßstraße 71/I, dem letzten bekannten Aufenthalt der Familie. Wann und wo er und seine Frau gestorben sind, wissen wir nicht. Wahrscheinlich zogen sie mit der Tochter nach Neuötting um und sind dort auch gestorben.



Abbildung 3. Flurstück 235 in Eggenfelden, ehemals Haus.-Nr. 205

Der als erstes Kind Wilhelms geborene Sohn Josef kam am 10. Januar 1887 in Eggenfelden zur Welt. Er war Sattler von Beruf und heiratete am 8. September 1917 die am 8.10.1891 geborene Johanna Greger. Josef Angermaier starb am 21. November 1971 in München III,¹⁴ Johanna Greger war bereits am 9. März 1969 verstorben.¹⁵ Während die beiden Söhne noch in Wiesenfelden im Landkreis Bogen geboren wurden, Josef am 5.3.1916¹⁶ und Rudolf am 19.5.1921,¹⁷ kam das dritte Kind Erna bereits in München zur Welt, nämlich am 29.8.1925.¹⁸ Rudolf starb am 18. März 1970 in München.¹⁹ Ob er verheiratet war, wissen wir nicht.

Wilhelms gleichnamiger Sohn Wilhelm, geboren am 8. Februar 1888 in Eggenfelden,²⁰ war Frisör von Beruf und wohnte in München in der Görresstr. 46/0. Er heiratete²¹ am 5. August 1912 die am 21. Januar 1894 zu München geborene Holzhändlerstochter Theresia Antonia Jenuwein.²² Wilhelm starb im Alter von 35 Jahren am 15. Juni 1923.²³ Ob aus seiner Ehe Kinder hervorgegangen sind, wissen wir nicht.

¹⁴ Sterbeurkunde München III Nr. 2709/1971

¹⁵ Sterbeurkunde München II Nr. 919/69

¹⁶ Geburtsurkunde Wiesenfelden Nr. 7 vom 10. März 1916

¹⁷ Geburtsurkunde Wiesenfelden Nr. 35 vom 19. Mai 1921

¹⁸ Geburtsurkunde München Nr. 4713/IV

¹⁹ Sterbeurkunde München III Nr. 739/1970

²⁰ Geburtsurkunde Eggenfelden Nr. 5 vom 13. Februar 1888

²¹ Heiratsurkunde München Nr. 869 vom 5. August 1912

²² Geburtsurkunde München Nr. 707 vom 26. Januar 1894

²³ Sterbeurkunde München Nr. 939 vom 16. Juni 1923